

Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 23.9.1997 in Bayreuth

Termin: 23. September 1997
 Beginn: 18.15 Uhr
 Ende: 19.30 Uhr
 Ort: Bayreuth; Universitätscampus;
 Geb. NW 2, Raum H 18
 Anwesende: siehe Anlage 1

1 Formalia

1.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der dvs, Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden.

1.2 Protokoll der Hauptversammlung vom 28.09.1995 in Frankfurt/Main

In der Einspruchsfrist zum Protokoll, das in den „dvs-Informationen“ 4/1995 im Dezember 1995 abgedruckt wurde, gingen keine Einwände ein. Das Protokoll gilt somit als angenommen. Die Hauptversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, auch beim Protokoll dieser Hauptversammlung so zu verfahren: Wenn bis zum 31.01.1998 kein Einspruch gegen das in den „dvs-Informationen“ 4/1997 veröffentlichte Protokoll eingeht, gilt es als angenommen.

1.3 Wahl des Wahlleiters

Die Hauptversammlung wählt Karlheinz SCHERLER (Hamburg) zum Wahlleiter.

1.4 Festlegung der Tagesordnung

Klaus ZIESCHANG erläutert den vorliegenden Tagesordnungsentwurf. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

2 Berichte

2.1 Bericht des Vorstandes

Klaus ZIESCHANG hebt in Ergänzung zu dem bereits schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 4-15) die wesentlichen Punkte aus der Arbeit des Vorstandes in der auslaufenden Amtsperiode hervor. Insbesondere spricht er Fragen der Binnendifferenzierung der dvs, der Mitgliedergewinnung und der damit verbundenen Dienstleistungsqualität, der Kooperation mit Partnerverbänden/-institutionen im In- und Ausland sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

ZIESCHANG dankt den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern, Gertrud PFISTER (Berlin) und Klaus ROTH (Heidelberg), für ihre Mitarbeit im Vorstand.

2.2 Bericht des Schatzmeisters

Bezugnehmend auf seinen schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 16-19) erläutert Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth) kurz den Haushaltsansatz für 1998. Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Schatzmeisters sowie den Haushaltsentwurf 1998 zustimmend zur Kenntnis.

2.3 Bericht der Kassenprüfer

Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) entschuldigt die beiden Kassenprüfer, Klaus-Peter BRINKHOFF (Stuttgart) und Jürgen KRETSCHMER (Hamburg), die beide nicht anwesend sein können, und verliest den schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Anlage 2).

3 Beschlußfassungen

3.1 Neugründung einer Kommission Sportspiele

Andreas HOHMANN (Magdeburg) erläutert der Versammlung den Antrag auf Einrichtung einer Kommission Sportspiele in der dvs, indem er die wesentlichen Aussagen seiner schriftlich vorgelegten Begründung zusammenfaßt (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 22-23).

In der Aussprache zum Antrag wird die Einbindung der bestehenden Kommissionen Fußball und Tennis in eine Kommission Sportspiele diskutiert. Folgender Antrag gelangt zur Abstimmung:

„Die Hauptversammlung wird gebeten, der Gründung einer Kommission Sportspiele in der dvs zuzustimmen. Mit der Gründung der Kommission wird gleichzeitig die Empfehlung verbunden, in der dvs keine weiteren Kommissionen für einzelne Sportspiele zuzulassen.“

Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich, eine Gegenstimme).

3.2 dvs-Schriftenreihe

Hans Joachim TEICHLER (Potsdam) erläutert der Versammlung seinen Antrag zur Veröffentlichung von zeitgeschichtlichen Beiträgen in der Schriftenreihe der dvs (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 23).

In der Aussprache zum Antrag legt ZIESCHANG noch einmal die Position des Vorstandes dar, der sich aufgrund des nicht abzuschätzenden juristischen und ökonomischen Risikos einer Veröffentlichung (bei der von TEICHLER angesprochenen Publikation „Der geteilte deutsche Sport“) gegen eine Publikation in der dvs-Reihe ausgesprochen hat. Er plädiert für die Beibehaltung der Praxis der Prüfung einer jeden Publikation.

Nach weiteren, kontrovers diskutierten Wortbeiträgen aus dem Plenum zieht TEICHLER seinen Antrag zurück und schließt sich folgendem Antrag an, der zur Abstimmung gelangt:

„In der Schriftenreihe der dvs werden zukünftig auch zeitgeschichtliche Beiträge nach Einzelfallprüfung veröffentlicht, in denen entsprechend den Regelungen des 'Stasi-Unterlagengesetzes' Akten des MfS zitiert und ausgewertet werden. Die Maßgaben, an denen sich eine Einzelfallprüfung zu orientieren hat, müssen noch erarbeitet werden. Die Hauptversammlung beauftragt den Vorstand, diese Maßgaben unter Hinzuziehung von juristischem Sachverstand fertigzustellen und in den 'dvs-Informationen' bekanntzumachen.“

Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich, eine Gegenstimme).

3.3 Mitgliedsbeitrag

Walter SCHÄDLE-SCHARDT erläutert den Antrag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag für Beschäftigte an ostdeutschen Hochschuleinrichtungen gemäß der Anhebung des BAT-O auf 85% des Beitrages für Beschäftigte an westdeutschen Einrichtungen anzupassen. Der Beitrag für Arbeitslose und Studierende soll im gleichen Zuge gesenkt werden.

Es wird vorgeschlagen, auch Personen aus osteuropäischen Staaten, die als Mitglieder in die dvs aufgenommen werden, den niedrigsten Beitragssatz zu gewähren.

Die Hauptversammlung beschließt folgende Mitgliedsbeiträge ab 01.01.1998: 160,00 DM (Vollbeschäftigte West), 136,00 DM (Vollbeschäftigte Ost), 80,00 DM (Teilbeschäftigte, Personen im Ruhestand), 50,00 DM (Arbeitslose, Studierende, Mitglieder aus osteuropäischen Staaten) (ohne Gegenstimmen).

3.4 Entlastung des Vorstands

Karlheinz SCHERLER beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

4 Wahlen

Karlheinz SCHERLER übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Veranstaltung.

4.1 Wahl des Präsidenten

Für das Amt des Präsidenten liegt die Kandidatur des Amtsinhabers, Prof. Dr. Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

4.2 Wahl des Schatzmeisters

Für das Amt des Schatzmeisters liegt die Kandidatur des Amtsinhabers, Dr. Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth), vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

4.3 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kandidaturen vor von Prof. Dr. Monika FIKUS (Bremen), Prof. Dr. Ilse HARTMANN-TEWS (Köln), Prof. Dr. Werner SCHMIDT (Jena) und Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main). Monika FIKUS und Werner SCHMIDT stellen sich kurz vor.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden ohne Gegenstimme gewählt.

4.4 Wahl der Kassenprüfer

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, Dr. Dirk BÜSCH (Kiel) und Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg), ohne Gegenstimmen.

5 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Klaus ZIESCHANG bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Hauptversammlung.

Hamburg/Bayreuth, den 14.10.1997

gez. Frederik BORKENHAGEN (Protokoll)
gez. Prof. Dr. Klaus ZIESCHANG (Versammlungsleiter)
gez. Prof. Dr. Karlheinz SCHERLER (Wahlleiter)

Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth

| | | | |
|-----------------------|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Anders, Georg | Hartmann-Tews, Ilse | Leites, Kordula | Schulke, Hans-Jürgen |
| Austermühle, Theobald | Hasenberg, Ralph | Lennartz, Karl | Schwier, Jürgen |
| Baumann, Hartmut | Haupt, Barbara | Ludwig, Gudrun | Sharma, Krishan Dutt |
| Behm, Kerstin | Henzel, Jochen | Lühnenschloß, Dagmar | Singer, Roland |
| Beneke, Ralph | Hietzge, Maud Corinna | Lutter, Klaus | Spitzer, Giselher |
| Bös, Klaus | Hildebrandt, Reiner | Mayer, Meike | Starischka, Stephan |
| Bomirska, Lidia | Hinsching, Jochen | Mester, Joachim | Stoll, Oliver |
| Borkenhagen, Frederik | Hirtz, Peter | Müller, Christina | Storck, Klaus-Dieter |
| Braun, Harald | Hohmann, Andreas | Müller-Gürtler, Adelgund | Strauß, Bernd |
| Brehm, Walter | Hossner, Ernst-Joachim | Munzert, Jörn | Sygyusch, Ralf |
| Brodtmann, Dieter | Hotz, Arturo | Neumaier, August | Teichler, Hans Joachim |
| Brux, Armin | Hübner, Horst | Pahmeier, Iris | Thiele, Jörg |
| Buskies, Wolfgang | Hummel, Albrecht | Panzer, Stefan | Thomas, Michael |
| Buss, Wolfgang | Innenmoser, Jürgen | Peiffer, Lorenz | Thorhauer, Hans-Alex. |
| Carl, Klaus | Joch, Winfried | Peitz, Mathias | Tiemann, Michael |
| Conzelmann, Achim | Karoß, Sabine | Perl, Jürgen | Treutlein, Gerhard |
| Dannenmann, Fritz | Kirchgässner, Helmut | Pfister, Gertrud | Türk, Andreas |
| Egger, Heike | Klein, Marie-Luise | Postuwka, Gabriele | Ungerer-Röhrich, Ulrike |
| Ehni, Horst | Knisel, Elke | Prasse, Arne | Vorpahl, Waltraud |
| Eimert, Lisa | Knoll, Michaela | Rabenstein, Rüdiger | Voss, Anja |
| Elflein, Peter | Knoop, Antje | Reinartz, Klaus | Voß, Isolde |
| Erdmann, Ralf | Koch, Peter | Rethorst, Sabine | Wagner, Petra |
| Fahner, Dagmar | König, Kerstin | Riecken, Richard | Wegner, Manfred |
| Fessler, Norbert | Köppe, Günter | Rostock, Joachim | Wewetzer, Klaus |
| Fiedler, Marianne | Kolb, Michael | Roth, Klaus | Wichmann, Klaus |
| Fikus, Monika | Konzag, Gerd | Sabath, Ilsa-Maria | Wiemeyer, Josef |
| Fischer, Peter R. | Kremer, Berthold | Schack, Thomas | Wilhelm, Andreas |
| Fritsch, Wolfgang | Kröner, Sabine | Schädle-Schardt, Walter | Wollny, Rainer |
| Gissel, Norbert | Krug, Jürgen | Scheid, Volker | Wolters, Petra |
| Gläser, Kurt | Kuhlmann, Detlef | Scherler, Karlheinz | Wopp, Christian |
| Gounot, André | Kurz, Dietrich | Schierz, Matthias | Wydra, Georg |
| Haag, Herbert | Lämmer, Manfred | Schildmacher, Anne | Zieschang, Klaus |
| Hahmann, Heinz | Lames, Martin | Schmidt, Werner | Zipprich, Christa |
| Hansen, Gerhard | Lange, Helgard | Schmidtbleicher, Dietmar | |
| Hartmann, Ulrich | Leirich, Jürgen | Schröder, Walter | |

(138) + 8 Gäste

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer zur dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth

Die Kassenprüfung fand am Mittwoch, dem 10.09.1997, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt.

Zur Prüfung lagen die Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Bayreuth und Hamburg vor; Schatzmeister und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 11.09.1995.

Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Stuttgart/Hamburg, den 11.09.1997

gez. Prof. Dr. Klaus-Peter BRINKHOFF (Stuttgart)
gez. Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg)

CARMEN CABRERA-RIVAS**Nachlese zum 13. Sportwissenschaftlichen Hochschultag in Bayreuth**

Die Ausrichtung eines Sportwissenschaftlichen Hochschultages verursacht eine Vielzahl von Aufgaben, deren Lösung besondere Anforderungen an Organisierende stellen. Das Rahmenprogramm ist eine von diesen heiklen Aufgaben: Im Vorfeld scheint es beiläufige Dekoration zu sein, doch wenn es fehlt, wird es sehr vermisst. Die Auswahlkriterien für seine Programmpunkte sind so vielfältig wie die örtlichen Gegebenheiten und Ansichten Beteiligter. Sie können thematisch an die Tagungsinhalte gebunden sein, sich an lokalen landschaftlichen Reizen orientieren oder an den historischen und künstlerischen Bedeutungen der Gegend ausrichten. In jedem Fall bedeutet die Wahl und die Gestaltung des Programms eine Gratwanderung bei der Organisation.

In Bayreuth wurden die Gäste sowohl bei der Eröffnung als auch bei dem feierlichen Empfang am zweiten Abend mit unterschiedlichsten Vorführungen eingestimmt bzw. unterhalten. Die Resonanz fiel recht zwiespältig aus. Kolleginnen und Kollegen verschiedenen Alters kommentierten die Darbietungen u.a. mit Anerkennung für die Einfälle, den Hörsaal in eine Bühne zu verwandeln, mit Lob für das Bewegungskönnen und die Gestaltungsfähigkeiten der Jongleure bzw. mit Enttäuschung über den Umgang mit Rhythmus und Musik bei tänzerischen Kompositionen. Solche Reaktionen sind nicht selten bei Präsentationen vor einem solch großen, gemischten Publikum.

Das übliche Maß wurde allerdings bei den Tanzdarbietungen anlässlich des Empfangs verlassen. Hier schwankte die Befindlichkeit vieler Besucher zwischen peinlicher Berührung, Belustigung und Ärger. Mangels einer in ihren Tänzen eingebundenen Personengruppe richtete sich notgedrungen die Aufmerksamkeit auf die Körper. Dieser,

dem Tanz und Frauen gegenüber abträgliche Eindruck, wurde noch durch die Ankündigung unterstrichen: Wenn 1997 die wichtigste Tagung der Sportwissenschaft den Rahmen dafür bietet, daß weibliche Körper mit vermeintlichen Tanzbewegungen als Unterhaltungen für die Gäste präsentiert werden, oder wie es vom Ausrichter angekündigt wurde, als „Leckerbissen nach dem Nachtsch ...“, dann blieben die ganzen Bemühungen der Sportpädagoginnen und -pädagogen in den letzten zwei Dekaden folgenlos!

Der Bewegungserziehung mit und durch Tanzen wird eine fördernde Wirkung zugeschrieben. Tanzen im Sportunterricht und in der Ausbildung von Sportlehrenden erhält besonders wegen seines typischen Zugangs zur Bewegung seine Bedeutung, die es vom üblichen Sport abhebt. Die positiven Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter werden v.a. unter ästhetischen, kreativen und ganzheitlich orientierten Aspekten hervorgehoben. Leider ist dies offensichtlich wenig rezipiert worden. Mit einem „Schritt und Hüftschlag“ – begleitet von der Versprechung „... meine Herren, ich habe die Damen schon gesehen, Sie werden begeistert sein ...“ – wird gezeigt, wie schwer es ist, mit pädagogischen Argumenten tradierten Stereotypen und Rollenklischees entgegenzuwirken.

Carmen CABRERA-RIVAS
Philipps-Universität Marburg
Institut für Sportwissenschaft und Motologie
Barfüßerstr. 1
35037 Marburg

Anzeige

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 75

R. BLICKHAN / G. KIRCHNER (Hrsg.)

Biomechanik und Motorik

Nachwuchsworkshop der dvs-Sektionen Biomechanik und Sportmotorik vom 9.-13.10.1995 in Jena.

Hamburg: Edition Czwalina 1997. 168 Seiten. ISBN 3-88020-295-8.

DM 36,00 (für dvs-Mitglieder DM 27,00) – Auslieferung zzgl. Versandkosten

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an die

dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg, Tel.: (040) 67 94 12 12, Fax: (040) 67 94 12 13